

**Ostern 2021 (draußen, kurz) Mt 28,20 Jesus Christus sagt:
Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.
(EÜ)**

Liebe Gemeinde!

Was macht Ostern für dich aus? Schönes Wetter und ein Spaziergang? Eier suchen im Garten mit Kindern und Enkeln? Familienbesuche nah und fern? Eine Reise vielleicht? Ferien? Eine Reihe von freien Tagen? Ein schöner Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche, vielleicht mit einem Osterspiel der Kinder?

Da sind schon auch Sachen dabei, die ich mir wünschen würde. Manches davon geht dieses Jahr nicht, wieder einmal. Das ist halt so, damit müssen wir leben und das beste daraus machen.

Ungewöhnlich ist auch, dass wir hier draußen den Ostergottesdienst feiern. Aber dadurch können viel mehr dabei sein, als wenn wir drin wären. Und wer mag, kann ja dann immer noch einmal in die Kirche gehen, die Osterkrippe anschauen und sich das Osterlicht von der Osterkerze holen. Hier draußen wollen wir es kurz halten, damit wir nicht zu sehr frieren.

Darum habe ich auch ein ganz kurzes österliches Wort von Jesus heraus gesucht. Den Schluss des Matthäusevangeliums: **Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.**

Das bedeutet – ganz kurz gesagt – Ostern: Jesus lebt! Und wer will, kann mit ihm leben. Und das sogar für immer, ohne Ende. Jetzt wird mancher sagen: „Wenn ich Jesus nicht sehen, hören und anfassen kann – wie soll ich dann mit ihm leben? Bildet ihr Christen euch das nicht bloß ein? Das macht doch gar keinen Unterschied, ob einer sagt: ich lebe mit Jesus – oder nicht!“ Macht es doch!

Dazu ein Gespräch zwischen einem kürzlich zu Christus bekehrten Mann und einem ungläubigen Freund:

"Du bist also zu Christus bekehrt worden?" "Ja."

"Dann musst du eigentlich gut über ihn Bescheid wissen. Sag mir:

In welchem Land wurde er geboren?" "Das weiß ich nicht."

"Wie alt war er, als er starb?" "Das weiß ich nicht."

"Wie viele Predigten hat er gehalten?" "Das weiß ich nicht."

"Du weißt sehr wenig für jemand, der behauptet, zu Christus bekehrt worden zu sein!"

"Du hast recht. Ich schäme mich, so wenig von ihm zu wissen.

Aber soviel weiß ich: Noch vor drei Jahren war ich ein Trinker.

Der Alkohol bestimmte mein Leben. Ich hatte Schulden. Meine Familie brach auseinander, meine Frau und Kinder fürchteten sich jeden Abend vor meiner Heimkehr. Aber jetzt habe ich das Trinken aufgegeben; wir haben keine Schulden mehr; wir sind eine glückliche Familie. Meine Kinder erwarten mich ungeduldig jeden Abend. Das alles hat Christus für mich getan. Soviel weiß ich von Christus!" (aus: Anthony de Mello, Warum der Vogel singt, Verlag Herder Freiburg, 19. Aufl. 1997)

Jesus Christus sagt: Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Es macht einen Unterschied! Dass er lebt, und dass er jetzt hier ist! Das ist kein Märchen und keine haltlose Behauptung. So sicher wie die Luft uns umgibt, die wir atmen, ist Jesus bei denen, die an ihn denken und ihn lieb haben.

Wenn du das willst, beginnt damit ganz viel Neues:

- verstehen, wie die Bibel gemeint ist,
- was das Kreuz Jesu und das leere Grab für dich bedeutet,
- Durchblick im eigenen Leben: wie es sein sollte, warum es nicht so ist und wie es anders werden kann,
- eine Freude, die unabhängig von Luxus und Besitz ist,
- eine Hoffnung, die stärker als der Tod ist.

Mit Jesus leben – damit beginnt es!

Von ihm her ist alles klar. Er möchte gern mit dir und mir leben. Er wird aber keinen zwingen. Er wartet geduldig, bis du es auch willst.

Ich wünsche euch allen ein gutes gesegnetes Osterfest! Amen